

# ÖFTER MAL WAS

Einfach schön – schrecklich unpraktisch – immer modern: lange Haare. Mädchen mit langen Haaren haben einen großen Vorteil: Sie können immer wieder anders aussehen. Mit den verschiedensten Accessoires verändern sie ihre Frisur. Manchmal haben sie aber auch keine Lust dazu.



# NEUES





## Silvana, 14

Silvana möchte später gerne einmal Visagistin oder Stylistin werden. Sie nimmt sich jeden Tag Zeit, um neue Frisuren auszuprobieren. Ihre Freundinnen sind von Silvanas Ideen meistens begeistert. Darum macht sie ihnen auch die Haare, wenn sie zusammen auf eine Party gehen. Anregungen holt sie sich aus Zeitschriften, bei anderen Leuten auf der Straße oder in der Schule. Prominente Vorbilder hat sie keine. „Ich bin mein eigenes Vorbild!“, sagt Silvana selbstbewusst. Sie hat einen ganzen Koffer voller Haaraccessoires: Klipser, Haargummis, künstliche Haarteile, Klemmen, Haarnadeln und Haarnetze. Das meiste davon kauft ihre Mutter für sie. Vor dem Diskobesuch frisiert sich Silvana besonders lange: Sie möchte gerne auffallen.



## Elisabeth, 16

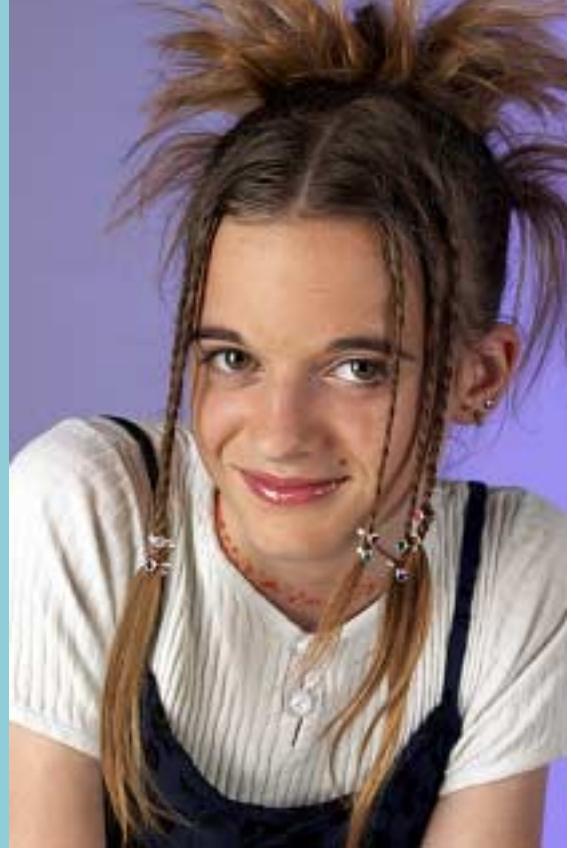
Elisabeth hat lange, blonde Haare. Mit denen macht sie immer wieder mal was Neues. Die Ideen für ihre Frisuren findet sie bei anderen Leute, die sie auf Partys, in der Stadt oder in der Schule sieht. Auch die Haarschnitte der Sängerinnen Anastacia und Angelina Jolie gefallen ihr gut. Doch die will sie nicht nachmachen. „Ich will immer noch ich selbst sein“, sagt sie. Auch Elisabeth hat manchmal weder Lust noch Zeit sich lange zu frisieren. Dann lässt sie ihre Haare offen oder steckt sich eine Sonnenbrille in die Haare. Wenn sie zum Sport geht, kämmt sie ihre Haare streng zurück, damit sie nicht stören.





## Monique, 13

Monique möchte mit der Mode gehen. Im Moment steckt sie sich ihre Haare meistens hoch oder macht sich einen Zopf. Sie orientiert sich auch daran, welche Frisuren ihre prominenten Vorbilder, die Sängerin Britney Spears und die Fernsehmoderatorin Sonya Kraus, haben. Besonders viel Mühe gibt sich Monique, wenn sie in die Disko geht. Dann probiert sie auch einmal etwas Ausgefallenes aus, ein Haarteil zum Beispiel. Monique kauft ihre Accessoires in Kaufhäusern und Drogeriemärkten. Doch viel Geld für neue Haargummis, Spangen und andere Teile gibt sie nicht aus. Meistens benutzt sie für neue Frisuren die Accessoires, die sie schon hat. Und Kritik von Freundinnen? „Die kann ich vertragen“, sagt Monique, „aber nur, wenn sie berechtigt ist!“



## Lisa, 15

Lisa hat oft keine Lust sich die Haare zurecht zu machen. Dann läuft sie den ganzen Tag mit zerzauster Frisur herum. Doch manchmal fallen ihr auch ganz neue Frisuren ein. Die muss sie dann sofort ausprobieren. Egal, wenn Freunde ihre neueste Kreation kritisieren. Anregungen holt sie sich aus Modezeitschriften. Mit Klämmern, Klipsen und Haargummis sind die Frisuren schnell fertig. Lisa braucht nie mehr als eine Viertelstunde dazu. Wenn es schnell gehen soll, sogar nur 5–10 Minuten. Prominente Vorbilder? „Keine! Ich brauche keine, bei meinen vielen Ideen.“

